



In dieser Ausgabe:

- [_Donautal mit neuen 5ern](#)
- [_Stadtradeln](#)
- [_Sommerschule 2026](#)
- [_Kunstaussstellung im RP Tübingen](#)
- [_Rekord beim Firmenlauf in Balingen](#)
- [_Neue Schülersprecher*innen und News aus der SMV](#)

Newsletter I

09.10.2026

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Schuljahr ist in vollem Gange und schon jetzt haben zahlreiche Aktionen stattgefunden.

Die Sommerschule, die inzwischen schon Tradition am Gymnasium hat, bot wieder vielen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, nach den Ferien gut an der Schule anzukommen und mit einem positiven Gefühl ins neue Schuljahr zu starten.

Auch unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler finden sich inzwischen gut im Schulgebäude zurecht. Bei den Donautagen konnten sie ihre neuen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden noch besser kennenlernen und als Gruppe zusammenwachsen. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude beim Entdecken und Lernen an unserer Schule.

Besonders vielfältig ist dieses Jahr unser AG-Angebot, das erstmals durch Epochen-AGs in den Klassenstufen 5 und 6 ergänzt wird. Wir hoffen, dass es auf breites Interesse stoßen wird und laden die Schülerinnen und Schüler ein, eigene Interessen zu vertiefen und Neues auszuprobieren.

Vor den anstehenden Herbstferien steht noch unser Aktionstag an – eine gute Gelegenheit für die Klassen, gemeinsam aktiv zu werden und den Zusammenhalt zu stärken.

Herzliche Grüße

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal
(Schulleiterin)

Personelle Veränderungen am Gymnasium

Unsere Referendar*innen Herr **Bleher** (Sport und Bio), Herr **Bussas** (E, Geo), Frau **Diebold** (F und Spanisch), Frau **Lipski** (Geo und Bio), Frau **Mayer** (Sport und D) und Frau **Reif** (M und Wirtschaft) unterrichten seit September eigenständig und wir wünschen ihnen gutes Gelingen.



Mit **Fanou Ulmerich** aus Luxemburg dürfen wir einen neuen **FSJler** am Gymnasium Balingen begrüßen. Leider hat sich der ambitionierte Sportler an der Schulter verletzt und kann noch nicht durchstarten. Wir freuen uns auf ihn und seine Unterstützung. Er wird der Schulgemeinschaft eine große Hilfe sein, Ausflüge begleiten, Lehrpersonen unterstützen, beim Vokabellernen helfen und zudem kleine verwaltungstechnische Aufgaben zugeteilt bekommen.

Neue Kräfte unterrichten am Gymnasium Balingen

Im Rahmen der Eröffnungskonferenz am Gymnasium Balingen begrüßte Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal mit Frau Jana Heidinger (Geo, Bio), Herrn Hannes Maucher (E, kR) und Herrn Michael Nestle (M, Sp, Inf) drei neue Kolleginnen und Kollegen an der Schule. Außerdem kehren mit Frau Nathalie Schuldt (Sport, Bio, NWT) und Frau Tanja Wörner (Kunst, D) zwei Kolleginnen aus der Elternzeit zurück. Die kompetenten Kräfte folgen damit auch auf Frau Dr. Andrea Herzer (L, kr) und Frau Helgard Foth (D, G), die zum Ende des vergangenen Schuljahres nach langer Dienstzeit am Gymnasium Balingen in den Ruhestand verabschiedet worden sind.



Bild von links nach rechts: Hannes Maucher, Nathalie Schuldt, Jana Heidinger, Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal, Tanja Wörner und Michael Nestle

Neuigkeiten aus der SMV

Rückblick SMV-Tag 2026 im Newsticker:

- **Maria Manukyan (K1)** wurde neu gewählt und bildet mit Hendrik Beck (Kl. 10) und Amelie Viggiani (K1) das neue **Schülersprecher*innen-Trio**
- Neben **weiteren Wahlen** (z.B. Schulkonferenz, Schriftführer-Amt...) arbeiteten alle Klassensprecher*innen und Gäste in **verschiedenen Arbeitskreisen (AK)**, z.B. „Schule mit Respekt“, Nikolausverkauf, Winterdisco oder auch SMV-Satzung



- Das **Jugendhaus als Tagungsort** sorgte erneut für eine tolle Atmosphäre und gute Laune

- Zum Abschluss des Tages wurde das **traditionelle Schnick-Schnack-Schnuck-Turnier** durchgeführt



→ **Nächster Schülerrat ist am Di. 24.11.2026 in der 2. Pause (EK3)**

Vielen Dank an unsere etwa 80 Klassen- und Kurssprecher*innen sowie die Stellvertreter*innen und die Gäste, die sich gerne an der SMV-Arbeit beteiligen wollen!



Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

Anfänger-Schwimm-AG



Wir hoffen auf die baldige Öffnung des Lehrschwimmbeckens an der Längenfeldschule. Falls möglich, wird wieder ein neuer Kurs „Schwimmen mit Rückenwind“ in Kooperation mit der Realschule stattfinden. Hierbei werden Schüler*innen, die bisher wenig Erfahrung im Wasser sammeln konnten, unterstützt: Sie haben die Gelegenheit, in einer kleinen und

geschützten Gruppe Grundfertigkeiten zu erlernen. Für die Kinder entstehen keine Kosten – die Stiftung „Sport in der Schule in Baden-Württemberg“ finanziert dieses Projekt. Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Hoodie-Aktion



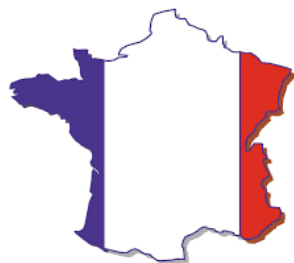
Auch in diesem Jahr können wieder Schul-Hoodies und Sport-T-Shirts bestellt werden. Bei Interesse bitte Herrn Kröger oder unsere FSJler ansprechen. Die Schüler*innen der Klassen 5-7 erhalten Bestellzettel.

Der Bestellzeitraum erstreckt sich bis Mitte November. Ausgeliefert wird vor oder nach den Weihnachtsferien. **Bei Interesse: siehe Anhang.**

Austauschprogramme

Das Austauschprogramm nach **Royan** (Frankreich) wird im Schuljahr 2026-2027 stattfinden können.

Vielen Dank im Voraus an alle Familien, die Gäste aufnehmen werden. Die europäische Idee lebt von dieser Art der Begegnung. Und für die Jugendlichen „auf Achse“ sind es Erlebnisse, an die man sich lange erinnern wird.



41. Crosslauf in Mössingen

Am 20. Oktober werden wieder Läufer*innen des Gymnasiums am Firstwald in Mössingen auf die Laufstrecke gehen. Wir sind gespannt, ob es unsere Sportlerinnen und Sportler auch wieder aufs Treppchen schaffen werden.



Bewegte Pause – let's move our school!



13 neue Mentoren-Teams haben sich unter diesem Motto auch in diesem Schuljahr wieder zur Geräteausgabe gemeldet, um den Schüler*innen „bewegte Pausen“ anzubieten. 😊

Neben Tischtennisschlägern und vielen anderen Fun-Geräten werden auch die Fußballtore genutzt, die auf dem Kunstrasen in den Pausen zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot richtet sich vor allem an die Unterstufen, aber willkommen ist jede/r!

Auf den Fotos: Clara Heizmann und Alessia Ermisch, 8d sowie Kendra Leteipan und Tamme Zeuch beim Tischtennismatch



Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

Gelungener Start ins Schuljahr: Donautaltage stärken das Miteinander der neuen Fünftklässler*innen

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres wartete auf unsere **Fünftklässlerinnen und Fünftklässler** ein besonderes Erlebnis: Bei den traditionellen **Donautal-Tagen** standen zwei Tage lang Gemeinschaft, Teamgeist, Natur und jede Menge praktische Erfahrungen auf dem Programm.

Am ersten Tag hieß es zunächst: gemeinsam anpacken! Zusammen mit **Artur, einem Erlebnispädagogen vom Haus Nazareth**, stellten sich die Schülerinnen und Schüler am Vormittag verschiedenen Teamaufgaben. Dabei waren nicht nur Geschick und Konzentration gefragt, sondern vor allem gute Absprachen, gegenseitiges Vertrauen und die Erkenntnis, dass sich so manche Herausforderung gemeinsam viel leichter meistern lässt.

Am Nachmittag wurde es dann praktisch: **Herr Pflüger und Herr Mattes** führten mit den Kindern ein **Erste-Hilfe-Training** durch. Was ist im Notfall zu tun? Wie kann ich anderen helfen? Und worauf kommt es dabei besonders an? Die Fünftklässler konnten vieles selbst ausprobieren und lernten dabei wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe kennen.



Am zweiten Tag ging es hinaus ins Donautal. Eine Premiere gab es dabei schon bei der Anreise: **Zum ersten Mal machten sich die Klassen mit dem Zug auf den Weg nach Beuron**. Dort angekommen, übernahmen die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses der Natur** das Programm.

Nun wurde das Donautal zum Klassenzimmer unter freiem Himmel. Bei einer **Wasseranalyse der Donau** konnten die Kinder selbst zu kleinen Forscherinnen und Forschern werden und ihr Wissen aus **Biologie und Erdkunde** ganz praktisch anwenden. Auch bei der **Erlebniswanderung durch das Donautal** gab es jede Menge zu entdecken. Ob winzige Wasserlebewesen, besondere Pflanzen oder die Spuren des Bibers – die Natur hielt an vielen Stellen Überraschungen bereit.

Natürlich durfte bei so viel Programm auch eine ordentliche Stärkung nicht fehlen. Zum gemeinsamen Essen ging es ins **Haus Pelikan**, bevor anschließend weiter entdeckt, geforscht und erlebt wurde.

Nach zwei abwechslungsreichen Tagen ging es schließlich zurück nach Balingen – müde, aber mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck. Vor allem aber hatten die Schülerinnen und Schüler reichlich Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und als Klasse ein Stück weiter

zusammenzuwachsen. Damit waren die Donautal-Tage auch in diesem Jahr ein rundum gelungener Start in die gemeinsame Schulzeit.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an alle, die diese beiden besonderen Tage möglich gemacht und begleitet haben: an **Herrn Pflüger und Herrn Mattes**, unsere **Klassenlehrkräfte**, die **Klassenpatinnen und -paten**, **Artur vom Haus Nazareth** sowie die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses der Natur**. Ein besonderer Dank gilt außerdem **Micha Thiemann für die Organisation der Donautal-Tage**.



Sommerschule 2026



Zum sechsten Mal führten wir in Balingen eine Sommerschule durch. Das Motto des Jahres 2026 hieß wieder „**Ich-Du-Wir, Bali hier**“.

Im Vordergrund sollte eine Woche voller Erlebnisse stehen – quasi eine freudvolle Fortsetzung der Ferien mit einer dosierten Prise Wiederholung von schulischen Inhalten. Nach den Lerneinheiten ging es auf die Sportanlagen der Schule, in die Halle zum „Kampftraining“ mit Planet Eater oder aber zum Programmieren oder Basteln in Praxisworkshops. Zum Abschluss der Woche standen erlebnispädagogische Spiele und Aktivitäten auf dem Programm.



Gym-Bal Rekordteam beim Firmenlauf 2026



Schon im Vorfeld war klar: Das Gymnasium Balingen startet beim diesjährigen Firmenlauf mit einer Rekordteilnehmerzahl. Am Donnerstagabend (24.09.) traten dann etwa 70 Läuferinnen und Läufer in den grünen Schulshirts an die Startlinie. Zwei Drittel des Teams stellte gar die weibliche Fraktion und trug damit maßgeblich zum 2. Platz im Ranking der Teamgröße unter allen 163 Teams bei.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehören seit vielen Jahren fest zum Team des Gymnasiums, doch einige Läuferinnen und Läufer traten zum ersten Mal mit dem Schullogo auf der Brust an.

Dazu gehört auch Michael Nestle, der seit diesem Schuljahr am Gymnasium Balingen Mathe, Sport und Informatik unterrichtet. Sein Ruf als schneller Läufer ist ihm bereits vorausgeeilt und tatsächlich kam Herr Nestle mit 21:54 min als schnellster Mann für das GymBal-Team ins Ziel. Insgesamt belegt er damit sogar den 36. Platz aller 2300 Startenden. Nicht weniger beeindruckend ist die Leistung von Mats Maisner aus der Klasse 9c, der schulintern mit 23:04 min den 2. Platz erreicht und in diesem Ranking somit vor Julius Günther (K1, 24:59 min) liegt.



Die zahlreich vertretenen Schülerinnen und Lehrerinnen zeigten ebenfalls ihr Können: Schülersprecherin Amelie Viggiani (K1) rannte mit 26:11 min als Erste im grünen Schulshirt über die Ziellinie, gefolgt von Leonie Stehle (9d, 27:32 min) und Luisa

Herrmann (10a, 27:54 min). Nahezu Hand in Hand kamen die beiden schnellsten Lehrerinnen ins Ziel: Frau Nestle (33:22 min) und Frau Künstle (33:23 min).

Beim Beisammensein im Zielbereich zeigten sich rote Wangen, strahlendes Lächeln und viele Zusagen fürs kommende Jahr. Vielen Dank an alle Teilnehmenden und die Unterstützung am Straßenrand.



(N. Hamberger)

LF Kunst stellt in der „Machtzentrale“ aus

Das Regierungspräsidium Tübingen lud acht Gymnasien ein, in seinen Räumlichkeiten Kunstwerke aus dem Unterricht auszustellen. Das Gymnasium Balingen ist mit zahlreichen Kunstwerken vertreten, u.a. mit Arbeiten aus dem LF K1. Der kleine, aber feine Kurs besuchte die kurzweilige Vernissage und konnte stolz auf seine vielbeachteten Werke sein. (E. Felzmann)



Stadtradeln 2026

Unser Team GymBal bestehend aus Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und einer Mediotheksleiterin hat beim diesjährigen Stadtradeln in Balingen den zweiten Platz hinter der Waldorfschule und vor der Realschule belegt.

In den drei Aktionswochen im Juni und Juli haben wir vom Team GymBal gemeinsam 14.836 km erradelt und damit 2.433 kg CO₂ eingespart.



Die Stadt Balingen hat im Zollernalbkreis den ersten Platz belegt und dies zum Anlass genommen, erstmalig zu einer Abschlussveranstaltung in der Stadthalle einzuladen. Am Montag, den 21. September konnten sich alle Balingen Teilnehmer einen unterhaltsamen Foto- und Filmvortrag über eine Deutschlandtour mit dem E-Bike anschauen. Anschließend gab es eine Ehrung der ersten drei Teams und der ersten drei Plätze der Einzelwertung sowie einen kleinen Umtrunk.

Es ist sehr erfreulich, dass damit das Thema Radfahren in den Fokus gerückt und seine Bedeutung für Klimaschutz, Mobilität und Gesundheit betont wurde.

Des Weiteren ist es einfach toll, dass unter all den verschiedenen Balingen Teams gerade drei Schulen die ersten Plätze unter sich ausmachen.

Ein großer Dank an alle, die mitgeradelt sind!

Und vielleicht werden wir im nächsten Jahr ja noch mehr...

(V. Jellinghaus)

Idyllische Eyach?

Sanft plätschert die Eyach, Vögel singen ihr Morgenlied, erste Spaziergänger führen ihren Hund auf dem Radweg bei der alten Stadtmühle aus. Idyllisch erscheint die Eyach an diesem Septembormorgen. Doch hält dieser Eindruck auch wissenschaftlichen Überprüfungen stand?

Die beiden Biologie-Leistungskurse wollen diese Frage mit Hilfe des Ökomobils klären. Unter Anleitung von Sandro Jung vom RP Tübingen sowie ihren Lehrerinnen Anita Hodyl und Nicole Caillieux untersuchen die Schülerinnen und Schüler die Eyach an diesem Flussabschnitt nach Gewässerstruktur und Wasserqualität. Ausgerüstet mit Keschern, Maßband und Messsonden schwärmen sie aus, um verschiedene Aspekte zu untersuchen: Wie sehr hat der Mensch das Flussbett verändert? Was sagen der Sauerstoff-, Nitrat- und Phosphatwert über die Wasserqualität aus und welche Tiere leben in der Eyach? Besonders die Insektenlarven von Steinfliegen, Libellen und Köcherfliegen sind ein Indikator für die Gewässergüte. Nebenbei erleben die Schülerinnen und Schüler hautnah, wie eine Nahrungskette funktioniert. In einer Wanne sammeln sie den Bewuchs der Flussteine, erste Insektenlarven, Schnecken und kleine Jungfische, als sich auch eine Groppe dazugesellt. Kaum gelangt dieser 10cm große Fisch in das kleine Becken, verleibt er sich einen Jungfisch ein, der zuvor an Algen geknabbert hat. „Der ist für die nächste Woche satt“, meint Sandro Jung. Dann geht es zur Auswertung der Ergebnisse. Dabei betont der Experte vom RP, dass die Eyach extrem wenig Wasser führt: 12 cm statt 22 cm beim mittleren Niedrigwasser bzw. 55 cm bei normalem Wasserstand. Dies wirkt sich natürlich auf die Lebewesen in der Eyach und die Wasserqualität aus. Und tatsächlich konnten nur vergleichsweise wenige Insektenlarven gefunden werden. Die bestimmten Arten zeigen an, dass die Eyach gering belastet ist. Auch die Groppe ist ein Fisch, der saubere Gewässer bevorzugt. Anders sieht es bei der Gewässerstruktur aus. Betonierte Bereiche des Flussbetts, befestigte Uferteile und Kastanien, die nicht zur Vegetation einer Aue zählen, führen zur Gesamtnote 4. Die Schüler schlagen als Maßnahmen vor, die Aue der Eyach von Bebauung freizuhalten, damit sich wieder eine Primäraue entwickeln kann. Noch besorgniserregender sind die Ergebnisse der chemischen Untersuchung. Ein hoher Nitratwert und ein extrem hoher Phosphatwert zeugen von einer Belastung



der Eyach. Die Ursachen dafür können vielfältig sein: gedüngte Wiesen und Felder in der Nähe oder im Oberlauf, Abwassereinleitung und natürlich der niedrige Wasserstand.

Der Schein trügt also, ist das Fazit der Untersuchungen. Künftig werden die Schülerinnen und Schüler die Eyach mit anderen Augen betrachten.

(N. Caillieux)

Vermessung der Eyach

Entnahme der Tiere



physikalische Messung



Die Groppe frisst einen Jungfisch



Auch ein Grasfrosch lebt im Uferbereich



Das Ökomobil des RP Tübingen



Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

- 📱 Über die Installation der App „**WebUntis**“ erhalten Sie Informationen zum Vertretungsplan und haben Einblick in unser „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

Impressum

GYMNASIUM BALINGEN

SCHULLEITERIN

OSTD'in Michaela Mühlebach-Westfal
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

StD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: tilman.kroeger@bw.schule

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen
Vielen Dank für die Mitarbeit.

